

Jugend, 25. 7. 2026

WU18 ist Pokalsieger -mit Wimpel und Goldmedaille in die Sommerpause

Mit einem roten Meisterwimpel für den Verein und einer goldenen Medaille für alle Beteiligten konnte die Weibliche U18 der SV Böblingen in die Hockey-Sommerpause gehen. Das SVB-Team gewann das Endspiel der Verbandsligameisterschaft gegen den Karlsruher TV.

In der unterhalb der Landesmeisterschaft laufenden Runde hatten sich acht Mannschaften aus ganz Baden-Württemberg beteiligt. Die beiden späteren Finalisten begegneten sich bereits in der Gruppenphase, wo sich Böblingen mit 2:0 gegen Karlsruhe durchsetzte. Nach 2:2 gegen HC Ludwigsburg II und 6:0 über den Bietigheimer HTC beendeten die SVB-Nachwuchsspielerinnen ihre Vorrunde als Gruppensieger. Das damit verbundene Heimrecht im Halbfinale wurde zu einem 5:2-Sieg über den VfR Merzhausen genutzt. Und das Los wollte es dann auch, dass Böblingen das Endspiel auf dem heimischen Platz austragen durfte.

Es kam zum Wiedersehen mit dem Karlsruher TV, der im zweiten Halbfinale überraschend den souveränen Sieger der anderen Gruppe, TSV Mannheim II, mit 2:0 ausgeschaltet hatte. In einer ausgeglichenen Finalpartie brachte Milla Lütgenau die Gastgeberinnen in der ersten Halbzeit in Führung, ein 1:0-Sieg war dann schon zum Greifen nah, als den badischen Gästen fünf Minuten vor Ende doch noch der Ausgleichstreffer zum leistungsgerechten 1:1-Endstand gelang.

Das Shoot-out musste über die Vergabe des Meisterwimpels entscheiden. Dass sich die SVB hier nach Toren von Franziska Dravoj, Nelli Renner, Hannah Dold und Emma Sachs mit 4:2 durchsetzen konnte, war erstaunlich genug, weil mit Stammtorhüterin Ariane Bihler und den Leistungsträgerinnen Mara Renner und Marjam Bertal gleich drei wichtige Stützen im Endspiel fehlten. Vor allem Sina Müller als eingesprungene Torhüterin trug mit zwei toll abgelaufenen Karlsruher Shootout-Versuchen sehr zum Happy-End bei.



Über den gewonnenen Meistertitel freuen sich (stehend von links) Betreuerin Marie Schäfer, die Trainer Moritz Ostermeier und Mikka Ortner sowie Franziska Dravoj, Johanna Schmid, Hannah Dold, Ida Lauinger, Eva Schneider, Elly Seidel, Fabienne Hess, Lana Bela, Fien Lauteslager, Mathilde Beißner, Ariane Bihler sowie vorne Milla Lütgenau, Emma Sachs, Nelli Renner, Sina Müller, Naemi Kob, Magdalena Himmel, Katharina Stäbler, Leni Aberle. Es gehören noch dazu: Mara Renner, Marjam Bertal und Feli Dunz.